

Das Symposium "Im Raum der Gründe" wird veranstaltet vom Arbeitsbereich Allgemeine Erziehungswissenschaft der Universität Wien.

ANSPRECHPERSONEN

Dr. Sabine Krause sabine.krause@univie.ac.at
Univ.-Prof. Dr. Mag. Ines Maria Breinbauer ines.maria.breinbauer@univie.ac.at
Stephanie Anselmann stephanie.anselmann@univie.ac.at

TAGUNGSRORTE

Institut für Bildungswissenschaft
Universität Wien
Sensengasse 3a
1090 Wien

Centrum für Internationale
Entwicklung C3
Sensengasse 3
1090 Wien



Hotel Boltzmann
Boltzmannngasse 8
1090 Wien

Aula am Campus
Campus der Universität Wien
Hof 1.11
Spitalgasse 2
1090 Wien

TAGUNGSGEBÜHR

Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 25 Euro pro Person erhoben, der reduzierte Beitrag für Studierende beträgt bei Vorlage des Studierendenausweises 10 Euro.

Die Veranstaltung wird gefördert durch



IM RAUM DER GRÜNDE

Herausbildung und Legitimation
normativer Ordnungen
in Bildungswissenschaft
und Bildungspolitik

Tagung
am 8. und 9. Dezember 2014
am Institut für Bildungswissenschaft
Wien
<http://normativitaet.univie.ac.at>

MONTAG, 8. DEZ. 2014 (INSTITUT FÜR BILDUNGSWISSENSCHAFT)

ab 9.00 Uhr Ankommen

9.30 Uhr Begrüßung und einführende Worte

Steuerungsmodi (im Bildungswesen) und ihre normativen Implikationen

10.00 Uhr Johannes Bellmann (Münster):
Die Programmatik der Evidenzbasierung und die Hierarchisierung des Wissens

11.00 Uhr PAUSE

11.30 Uhr Gert Biesta (Luxemburg):
Improving education through research? Making education work – but differently

12.30 Uhr Parallelvorträge:
Bettina-Maria Gördel (Koblenz-Landau):
Ansätze von Bildungswissenschaft, Verwaltungs(rechts)wissenschaft und Verwaltungspolitik zur Reform der Schulsystemsteuerung und ihre normativen Implikationen für die Bildungspolitik

Martin Karcher (Hamburg):
Automatisch, kybernetisch, ent-demokratisiert

Frank König (Halle):
Legitimationsparadox Prävention in der Jugendarbeit

13.30 Uhr MITTAGSPAUSE

Pädagogische Maßgeblichkeiten und deren Rechtfertigung heute

15.00 Uhr Rita Casale (Wuppertal):
Bildung: Vom Bürgerrecht zum Gemeingut

16.00 Uhr Volker Ladenthin (Bonn):
Was ist ein pädagogischer Geltungsanspruch - und wie kann man ihn (letzt)begründen?

17.00 Uhr PAUSE

17.30 Uhr Parallelvorträge:

Charlotte Spellenberg (Zürich):
Möglichkeiten der Konzeptualisierung von Subjektivierung vor dem Hintergrund ihrer normativen Horizonte

Saphira Shure; Arzu Çiçek (Dortmund; Oldenburg):
Die Regulation der Migrationsgesellschaft

Thomas Mikhail (Karlsruhe):
Maßgaben pädagogischen Handelns? Unterwegs zu einer transzendental-pragmatischen Pädagogik (TraPP)

Fakultätsöffentlicher Abendvortrag (Aula am Campus)

19.15 Uhr Stefan Gosepath (Berlin):
Die soziale Natur der Normativität

DIENSTAG, 9. DEZ. 2014 (CENTRUM FÜR INTERNATIONALE ENTWICKLUNG)

ab 8.30 Uhr Ankommen

Tradierung(en) als normative Herausforderung

9.00 Uhr Richard Kubac (Berlin/Wien):
Normativitätsbalancen und Positionierungslücken. Zur Tradierung des *ungelösten Normproblems* aus erkenntnispolitischer Sicht

10.00 Uhr Sabine Krause (Wien):
Unreflektierte Traditionen – verborgene Normen

11.00 Uhr PAUSE

11.30 Uhr Parallelvorträge:
Sabrina Schenk (Halle):
Normativität denken

Bettina Dausien; Julia Demmer; Rosemarie Ortner; Daniela Rothe; Irimi Siouti; Nadja Thoma (Wien): Biographie als Norm und Handlungsbegründung in der pädagogischen Praxis.

12.30 Uhr Zusammenfassende Worte und Verabschiedung

Tagungsausklang